

Ressort: Politik

Ramsauer setzt auf mehr Aufträge aus dem Irak für deutsche Firmen

Berlin, 04.02.2013, 06:59 Uhr

GDN - Nach dem Willen der Bundesregierung sollen deutsche Unternehmen mehr am Wiederaufbau im Irak beteiligt werden. "Deutschland will und kann beim Wiederaufbau der Infrastruktur helfen", sagte Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer zum Auftakt einer mehrtägigen Irak-Reise der "Rheinischen Post".

Er verwies darauf, dass der langfristige irakische Investitionsbedarf auf bis zu 700 Milliarden US-Dollar geschätzt werde. Mit einer Außenwirtschaftsinitiative versuche er, deutschen Unternehmen in den Bereichen Infrastruktur, Wohnungs- und Städtebau auch im Ausland Türen zu öffnen. "Deutsche Expertise und Qualität sind international anerkannt und gefragt", betonte Ramsauer. Deshalb werde er auf seiner Reise von hochrangigen Wirtschaftsvertretern aus der Transport-, Maschinenbau-, Ingenieur-, Bau- und Stadtplanungsbranche begleitet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-7049/ramsauer-setzt-auf-mehr-auftraege-aus-dem-irak-fuer-deutsche-firmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619